

47 72

# Steinach.

Breite 51° Länge 28° 29'



Längens Maasstab 1:25000.

Die Zahlen geben die absoluten Höhen an. Prussia Dec. Puss über der Meeres an.  
(100 Prussia Dec. Puss = 31,688 Meter).

Höhenmaasstab  
für die Höhenlinien bei 2 1/2 Zoll = 25 Dec. Puss Höhen-Abstand.

Typogr. Aufnahme des Kgl. Preuss. Generalsstabes 1856. Nachträge durch die Kgl. Preuss. geolog. Landesanstalt 1892.  
Herausgegeben von der Kgl. Preuss. geolog. Landesanstalt 1895. Lieferung 72.

Geologisch bearbeitet im Thüringischen Theil durch H. Lorenz 1892  
im Bayerischen Theil durch das Kgl. Bayer. Oberbergamt zu München.

Berliner lithogr. Institut.

<b>Oberer Culm.</b> Grauwacke u. Thonschiefer. C <sub>1</sub>	<b>Stöckheimer Kohlschichten.</b> Tuff u. Thonsteine. St <sub>1</sub>	<b>Rothliegendes.</b> Vorwiegend Conglomerate die die Rottliegendes im Lager ungetrennt. R	<b>Oberes Rothliegendes.</b> Sandkrümeliger Sandstein. R <sub>o</sub>	<b>Unteres unmittlerer Zechstein.</b> Kupferhaltige, dolomitische Lage. Z <sub>1</sub>	<b>Oberer Zechstein.</b> Z <sub>2</sub>	<b>Unterer Buntsandstein.</b> Roth, bröckelige Sandsteine mit Sandkrümeligen, plattigen Sandsteinen. Su <sub>1</sub> , Su <sub>2</sub>	<b>Mittlerer Buntsandstein.</b> Grobkörniger lockerer Sandstein mit Sandkrümeligen. Su <sub>3</sub> , Su <sub>4</sub>	<b>Oberer Buntsandstein (Rothl.).</b> Heller Sandstein von feinem Korn (Bunsandstein). Su <sub>5</sub>	<b>Oberer Buntsandstein (Rothl.).</b> Dunste, Thongie, sandige und mergelige Schichten. Su <sub>6</sub> , Su <sub>7</sub>	<b>Sandsteinlagerung (Su<sub>2</sub> gleichzeit. in Su<sub>6</sub>).</b>	
<b>Unterer Muschelkalk.</b> Untere Wellenkalk. mu <sub>1</sub>	<b>Oberer Muschelkalk.</b> Obere Wellenkalk. mu <sub>2</sub>	<b>Mittlerer Muschelkalk.</b> Mergelige und dolomitische Kalkplatten und Kalksandstein. mu <sub>3</sub>	<b>Oberer Muschelkalk.</b> Tuffen. mo <sub>1</sub>	<b>Unterer Keuper (Lettenkohlenkeuper).</b> Schichten in Form von Sandsteinen. ko <sub>1</sub> , ko <sub>2</sub>	<b>Oberer Keuper (Lettenkohlenkeuper).</b> Sandige, Thongie und dolomitische Schichten. ko <sub>3</sub>	<b>Unterer Gypskeuper.</b> Dunste Keuperstein mit Salzlagern. ko <sub>4</sub>	<b>Oberer Gypskeuper (auch Leuberg etc.).</b> Dunste Keuperstein. ko <sub>5</sub>	<b>Mittlerer Keuper.</b> Blasse und Sandsteinen. ko <sub>6</sub>	<b>Oberer Keuper (Rothl.).</b> Dolomitische Ardenne (nicht Keuperstein und Sandstein). ko <sub>7</sub>	<b>Oberer Keuper (Rothl.).</b> Meist grobkörniger, heller Sandstein nebst Thon. ko <sub>8</sub>	
<b>Unterer Lias.</b> Hauptsächlich plattiger Sandstein mit Schieferkorn. li <sub>1</sub>	<b>Mittlerer Lias.</b> Einzelschichten von grobkörnigen Sandsteinen in li <sub>1</sub> . li <sub>2</sub>	<b>Oberer Lias.</b> Kalksandstein an der oberen Grenze von li <sub>1</sub> (Liasenbank). li <sub>3</sub>	<b>Mittlerer Lias.</b> Grosse Schieferkorn und Mergel mit Kalkblöcken. li <sub>4</sub>	<b>Oberer Lias.</b> Rhinischer Schieferkorn mit Kalkblöcken. li <sub>5</sub>	<b>Diluvium.</b> Lehm (auszig u. Th.). d	<b>Terziäre Gerölle (Rete von Schotterlagern).</b> Terziäre Gerölle. t	<b>Fluviatile und alluviale Gerölle.</b> Fluviatile und alluviale Gerölle. f	<b>Druckabgerundete Schottergerölle.</b> Druckabgerundete Schottergerölle. s	<b>Alluvium.</b> Alluvium. a	<b>Ebener Thonboden der Gneisse.</b> Ebener Thonboden der Gneisse. e	<b>Schwerwegung nachgewiesene abwärts.</b> Schwerwegung nachgewiesene abwärts. w